

Grundschule Schunteraue



Das Schulprogramm

Stand 05 / 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Unser Leitbild	3
2	Informationen zur Schule	4
2.1	Standort	4
2.2	Schüler und Schülerinnen	5
2.3	Personalverteilung	5
2.4	Kooperationen	5
2.5	Schulkindbetreuung	5
2.6	Entwicklungsfördernde Bewegungsübungen an der Grundschule Schunteraue	6
3	Geschäftsverteilungsplan	7
3.1	Kontakt	7
4	Aufgabenverteilung ab 01.02.2023	8
5	Leitbild-Umsetzung	9
5.1	Wie gestalten wir Schule?	10
6	Entwicklungsziele	14
7	Qualifizierungskonzept	19
7.1	Überblick über die besuchten Fortbildungen ab 2014	20
8	Qualitätssicherung an unserer Schule	22
9	Anhang	23
9.1	Abkürzungsverzeichnis	23

1 Unser Leitbild

Wir lernen miteinander – voneinander

Unser Wir-Gefühl entwickelt sich durch ausgewählte, wiederkehrende Veranstaltungen – von allen für alle! Wir sind aufgeschlossen und offen gegenüber allen an Schule Beteiligten. Transparenz ist uns dabei sehr wichtig.



Wir respektieren jedes Kind mit seinen Stärken und Schwächen und fördern und fordern es individuell. Dabei legen wir Wert darauf, dass sich die angestrebten Fach- und Sozialkompetenzen kontinuierlich weiterentwickeln.



Es gibt bei uns abgestimmte Grundsätze von Erziehung und Unterricht. Diese setzen wir konsequent um.



Wir bilden uns regelmäßig fort. So sehen wir die Schüler in ihrer Gesamtheit und begegnen ihnen und allen an Schule Beteiligten wohlwollend und respektvoll.



Wir akzeptieren die Unterschiedlichkeit unserer Standorte und entwickeln uns gemeinsam weiter.

2 Informationen zur Schule

Die Grundschule Schunteraue ist eine Grundschule für die Einzugsbereiche des im Norden von Braunschweig liegenden Bezirkes Schunteraue (Kralenriede, Bastholz, Michelfeldersiedlung, Schuntersiedlung, Teile des Siegfriedviertels). Weiterhin findet – aufgrund eines Erlasses des Niedersächsischen Kultusministeriums – seit dem Schuljahr 2019/2020 eine Beschulung der schulpflichtigen Kinder im Grundschulalter in der Landesaufnahmebehörde Niedersachsens (LAB NI BS) in deren Räumlichkeiten statt.

Nach der Auflösung des Hauptschulzweiges wurden im Schuljahr 2011/2012 die Grundschule Kralenriede und der Grundschulbereich der GHS Schuntersiedlung organisatorisch zusammengelegt. Aufgrund von Elternprotesten blieb der Standort Schuntersiedlung bis Ende des Schuljahres 2021/2022 erhalten. Geänderte Bedarfe der am Standort Tostmannplatz beheimateten Schulen (Grundschule Schunteraue und Astrid-Lindgren) haben mit Beginn des Schuljahres 2022/23 zur Zusammenführung der beiden Grundschule-Standorte am Standort Kralenriede geführt.

Im Jahr 2011 wurde bereits das 50.-jährige Schuljubiläum gefeiert und am 01.01.2013 erhielt die Schule den Namen „Grundschule Schunteraue“. In einem Wettbewerb wurde von unseren Schülern das gemeinsame Logo entworfen und im Rahmen von Projekttagen die gemeinsamen Schulregeln erarbeitet.

2.1 Standort

Der Standort verfügt über ein großes Außengelände mit vielen Gras- und Grünflächen sowie Spielgeräte im Außenbereich. Eine Schulbücherei und ein Schulgarten stehen den Schülern dort zur Verfügung.

Das gesamte Gelände liegt direkt im Wohngebiet an einer verkehrsberuhigten Seitenstraße. Das Einzugsgebiet ist gemischt. Es umfasst Mehrfamilien-, Einfamilien- und Reihenhäuser. Diese gesunde Mischung der Lebensverhältnisse lässt in den Klassen eine vielfältige Schülerstruktur zu.

Durch Sanierungsarbeiten (2007 – 2009) erhielt das Schulgebäude außen und innen einen frischen, farbenfrohen Anstrich. Die Klassenräume sind sowohl im Erdgeschoss als auch im 1. Obergeschoss angesiedelt, das Lehrerzimmer und die Verwaltungsräume befinden sich ebenfalls im 1. Obergeschoss. Zum Sportunterricht werden unsere Schüler vom Schulbus direkt in benachbarte Schulsporthallen gefahren.

2.2 Schüler und Schülerinnen

Im Schuljahr 2022/23 besuchen 113 Kinder die zweizügige Grundschule Schunteraue.

Derzeit ist sie eine verlässliche Grundschule mit einer Schulkindbetreuung, die durch das Heinrich-Jasper-Haus übernommen wird. Da auch in unserem Einzugsgebiet der Bedarf an einer Ganztagsbetreuung deutlich spürbar ist, wird seitens der Schule die Umstrukturierung zur Ganztagschule insbesondere nach der Zusammenlegung beider Standorte angestrebt.

2.3 Personalverteilung

Unsere Schule hat insgesamt 13 Lehrkräfte, eine Anwärterin, zwei Förderschullehrkräfte (Förderunterricht im Rahmen der SGV), fünf pädagogische Mitarbeiterinnen, eine Sekretärin und eine Hausmeisterin.

Das Verwaltungsbüro ist viermal wöchentlich besetzt.

Seit dem Schuljahr 2019/20 werden Kinder im grundschulpflichtigen Alter, die sich in der LAB NI Braunschweig aufhalten, per Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums von der GS Schunteraue beschult. Diese Aufgabe wird durch mehrere Lehrkräfte abgedeckt.

2.4 Kooperationen

Die Grundschule Schunteraue kooperiert seit vielen Jahren mit dem Heinrich-Jasper-Haus (zuständig für die Schulkindbetreuung), vier Kindergärten (ev. KiTa Dankeskirche, KiFaZ Mergesstraße, KiTa Morgenstern, Heinrich-Jasper-Haus), Förderschulen (Förderzentrum Lotte-Lemke, Astrid-Lindgren-Schule), Sportvereinen (SV Kralenriede, FSV Braunschweig), dem Zentrum für integrative Lerntherapie sowie der Stadtbibliothek Braunschweig.

Projekte und Unterstützungen der Bürgerstiftung Braunschweig und der BraWo Stiftung werden regelmäßig durchgeführt.

2.5 Schulkindbetreuung

Seit Beginn 2007 bestehen in Kooperation mit der Grundschule Schunteraue mittlerweile 4 Schulkindbetreuungsgruppen für insgesamt 64 Kinder. Die Betreuung der Schulkinder der GS Schunteraue findet von Montag bis Freitag, 13 bis 15 bzw. 16 Uhr statt. Für eine Mittagsverpflegung ist gesorgt.

Auch in den Ferien wird mit Ausnahme der Schließzeiten eine bedarfsgerechte ganztägige Betreuung von 8 bis 15 bzw. 16 Uhr angeboten. Mit der Schulkindbetreuung wird Familien eine zuverlässige, bedarfsorientierte und wohnortnahe Betreuung ihrer Kinder im Anschluss an die verlässliche Grundschule geboten.

Durch die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und der Schulkindbetreuung wird eine ganzheitliche Förderung der Kinder ermöglicht. Dies beinhaltet nicht nur die Unterstützung bei den Hausaufgaben, sondern bezieht sich auch auf den lebenspraktischen, sozialen und kognitiven Bereich.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Heinrich-Jasper-Haus:

Heinrich-Jasper-Haus
Haus der offenen Tür
Tostmannplatz 12
38108 Braunschweig
Telefon: 0531/350898
E-Mail: melanie.schrader@heinrich-jasper-haus.de

2.6 Entwicklungsfördernde Bewegungsübungen an der Grundschule Schunteraue

In allen Klassen unserer Schule wird ein Programm zur neurophysiologischen Entwicklungsförderung angewendet. Dieses Programm lässt sich wie folgt erläutern:

„...Oft entsteht in der Schule der Eindruck, dass Schüler ihre Fähigkeiten nicht voll entfalten können, obwohl sie kognitiv dazu in der Lage wären. Etwas scheint diese Kinder zu blockieren. Auch zeigen sich bei immer mehr Schülern und Schülerinnen Schwierigkeiten z.B. im „Lese-Rechtschreiben-Lernen“, im Umgang mit Zahlen oder in der Konzentrationsfähigkeit. In der Regel sollten alle frühkindlichen Reflexe bis zum Ende des ersten Lebensjahres „gehemmt“ oder „integriert“ sein. Passiert dies nicht oder nicht vollständig, kann es zu einem anderen Verlauf der Bewegungskentwicklung und zu Problemen beim Lernen führen...“.

Um betroffenen Kindern wirksam helfen zu können, wird jeden Tag in jeder Klasse ein Bewegungsprogramm durchgeführt. Da nur Lehrkräfte, die eine Fortbildung besucht haben, diese Übungen durchführen dürfen, hat sich das gesamte Kollegium in einer umfangreichen Fortbildung zur neurophysiologischen Entwicklungsförderung mit dem Weiterbestehen von frühkindlichen Reflexen und deren Auswirkung auf den Schulalltag auseinandergesetzt. Mit der Anwendung dieses Bewegungsprogramms wollen wir allen betroffenen Kindern helfen, ihre Möglichkeiten zu entwickeln.

3 Geschäftsverteilungsplan

Schulleitung:

Fr. Wendt

Vertretung:

Fr. Strozinsky

Lehrerkollegium:

Fr. Blume, Fr. Buchwald, Fr. Flüggen, Fr. Kiefer, Fr. Kolbe, Fr. Legel, Fr. Schanze, Fr. Schwark, Fr. Städtler, Fr. Strozinsky, Fr. Trümper, Fr. Warth, Fr. Wendt

SGV: Fr. Pöckler, Fr. Gabel

Anwärterin: Fr. Warnke

Pädagogische Mitarbeiterinnen:

Fr. Fischer, Fr. Loß, Fr. Nasouhi, Fr. Schleicher, Fr. Würdemann

Schulsozialarbeit: Fr. Soranno

Fachkonferenzleitung:

Mathematik: Fr. Trümper

Sachunterricht: Fr. Schanze

KuTexWe: Fr. Kiefer

Religion: Fr. Kolbe, Fr. Kiefer

Deutsch: Fr. Städtler, Fr. Buchwald

Sport/Mobilität: Fr. Blume

Musik: Fr. Schwark

Englisch: Fr. Legel

Sekretariat:

Fr. Sachse

Hausmeisterin:

Fr. Bonasorro

Schulelternrat:

Fr. Tekcan (Vorsitzende), Fr. Dehn (Stellvertreterin)

Schulvorstand:

Fr. Schneider, Fr. Sperling, Fr. Tekcan, Hr. Stülten (Elternvertreter*innen)

Fr. Kolbe, Fr. Schanze, Fr. Trümper, Fr. Wendt (Lehrkräfte)

3.1 Kontakt

Anschrift:

Albert-Schweitzer-Str. 10

38108 Braunschweig

Telefon: 35 15 79

Fax: 23 51 66 5

Website: <http://www.grundschule-schunteraue.de>

E-Mailadresse: gs.schunteraue@braunschweig.de

E-Mailadressen der Lehrkräfte:

vorname.nachname@gs-schunteraue.eu → Namen jeweils einfügen

4 Aufgabenverteilung ab 01.02.2023

Schulteam	Fr. Bonasorro, Fr. Kolbe, Fr. Sachse, Fr. Schrader, Fr. Wendt
Personalvertretung	Fr. Strozinsky
Gleichstellungsbeauftragte	Fr. Trümper
PC-Wartung	Fr. Legel
Medienkonzeptumsetzung	Klassenlehrkräfte
Medienbildungskonzept	Fr. Schanze, Fr. Strozinsky, Fachleiter
Schulbuchausleihe	Klassenlehrkräfte, Fachleiter, Schulleitung
Bücherei	Ehrenamtliche
Website	Fr. Legel
Sportförder-Unterricht	Fr. Blume
Mobilität / Radfahrprüfung	Fr. Blume
Durchführ. Neurophys. Übungen	Klassenlehrkräfte
Anwärterbetreuung	Lehrkräfte gemäß Fächer-Kombi der Anwärter*innen
Betreuung GHR 300 - Praktikanten	Lehrkräfte gemäß Fächer-Kombi der Studierenden
Kooperation mit KiTas	Fr. Städtler, Erstklassenlehrkräfte, Schulleitung
Kooperation mit weiterführenden Schulen	Klassenlehrkräfte der 4. Klassen
Beschulung LAB NI BS	Fr. Flüggen, Fr. Warth
Zeugnisprogramm	Klassenlehrkräfte

5 Leitbild-Umsetzung

Wir lernen miteinander - voneinander



Unser Wir-Gefühl entwickelt sich durch ausgewählte, wiederkehrende Veranstaltungen – von allen für alle! Wir sind aufgeschlossen und offen gegenüber allen an Schule Beteiligten. Transparenz ist uns dabei sehr wichtig.



Wir respektieren jedes Kind mit seinen Stärken und Schwächen und fördern und fordern es individuell. Dabei legen wir Wert darauf, dass sich die angestrebten Fach- und Sozialkompetenzen kontinuierlich weiterentwickeln.



Es gibt bei uns abgestimmte Grundsätze von Erziehung und Unterricht. Diese setzen wir konsequent um.



Wir bilden uns regelmäßig fort. So sehen wir die Schüler in ihrer Gesamtheit und begegnen ihnen und allen an Schule Beteiligten wohlwollend und respektvoll.



Wir akzeptieren die Unterschiedlichkeit unserer Standorte und entwickeln uns gemeinsam weiter.

5.1 Wie gestalten wir Schule?

Leitsatz	Konkretisierung
<p>1. Unser Wir-Gefühl entwickelt sich durch ausgewählte, wiederkehrende Veranstaltungen – von allen für alle!</p> <p>Wir sind aufgeschlossen und offen gegenüber allen an Schule Beteiligten.</p> <p>Transparenz ist uns dabei sehr wichtig.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Adventsbasteln u. Schmücken d. Schule - Adventssingen um die Adventssonntage - Adventsfenster - Rosenmontagsfeier - ADAC - Fahrradturnier ab Kl. 2 - gemeinsamer Ausflug der ganzen Schule einmal im Jahr - Besuch d. Weihnachtsmärchens in Wolfsburg u. Braunschweig - anlassbezogene Schulfeste - Zertifizierung Gesund Leben Lernen/AOK - unterschiedliche AG-Angebote mit externen Helfern - Klassenfahrten nach Möglichkeit - Spiel- (Kl. 1 + 2) und Sportfest (Kl. 3 + 4) <p>Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulkindbetreuung durch das Heinrich-Jasper-Haus, bedarfsorientierter Austausch - KiTa (zwei Treffen im Jahr) - Musikschulen - United Kids Foundation (Spieletonne, Workshops) - Schulgarten - Förderschule Astrid-Lindgren - Projekt Leseförderung durch Bürgerstiftung - Elternsprechtage im Herbst und Frühjahr Kl. 1 – 3 - Trend/Beratungsgespräche Kl. 4 - Infoabend f. Kl. 4 übergreif. - Infoabend f. Kl. 3 - Elternbriefe/ -anschreiben - Homepage - Schulverein - Elternabende/Infoabende - informelle Gespräche - Aushänge im Eingangsbereich - Beschwerdekonzert
<p>2. Wir respektieren jedes Kind mit seinen Stärken und</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung Neurophysiologisches Bewegungsprogramms

Leitsatz	Konkretisierung
<p>Schwächen und fördern und fordern es individuell.</p> <p>Dabei legen wir Wert darauf, dass sich die angestrebten Fach- und Sozialkompetenzen kontinuierlich weiterentwickeln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Methodentraining - Projekttag nach Bedarf - Vorlesewettbewerb - Jugendbuchwoche mit Autorenlesung - jährliche Besuche in der Stadtbibliothek - Lesepaten/Schulbücherei - Radfahrprüfung 4. Kl. - Jugendverkehrsschule (JVS) (Kl. 3+4) - United Kids Foundation (Sport Oskar) - Teilnahme Klasse 2000 einzelner Klassen - Medienkonzept - individuelle Förder-Möglichkeiten - Teilnahme an der Mathe-Olympiade - Förderkonzept - Sportförderangebot - unterschiedliche AG-Angebote mit externen Helfern - jährliche Durchführung eines Sportfestes inkl. Erwerb des Sportabzeichens f. die Jahrgänge 3 / 4
Leitsatz	Konkretisierung
<p>3. Es gibt bei uns abgestimmte Grundsätze von Erziehung und Unterricht.</p> <p>Diese setzen wir konsequent um.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Infoabend für Eltern der Lern-Anfänger im Frühjahr über die Struktur der Schule und die erwarteten Kompetenzen der neuen Erstklässler (Aushändigung eines Elternflyers mit wichtigsten Informationen) - Dienstbesprechungen, Gesamt- und Fachkonferenzen - regelmäßiger Austausch mit den Förderschulen: Lotte-Lemke und Astrid-Lindgren - Vertretungskonzept - Kooperation mit NO-Verbund der GS (FK-Leiter) - Schulregeln - Klassenregeln

Leitsatz	Konkretisierung
	<ul style="list-style-type: none"> - positive Verstärker als Methode der Verhaltensänderung - Nachdenkbögen bei Fehlverhalten - Klassenrat ab Kl. 2 - Klassensprecher ab Kl. 3 - Fachkonferenzen: Vereinheitlichung der Leistungsbewertung (Koop Nord) - Hausaufgabenkonzept - Absprachen im Klassenlehrerteam zur Menge der Hausaufgaben - Standortübergreifende kollegiale Hospitation und Beratung - Unterrichtsbesuche der Schulleitung - Mitarbeitergespräche - Hospitation der Viertklässler an den weiterführenden Schulen - Schnupperunterricht u. leeres Klassenzimmer für Schulanfänger - schuleigene Arbeitspläne
Leitsatz	Konkretisierung
<p>4. Wir bilden uns regelmäßig fort.</p> <p>So sehen wir die Schüler in ihrer Gesamtheit und begegnen ihnen und allen an Schule Beteiligten wohlwollend und respektvoll.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Begleitung der SL bei internen und offiziellen Terminen (Elterngespräche, Elternabende) - gezielte individuelle Teilnahme an Fortbildungen nach Ausgangslage der Schüler- bzw. Elternschaft - Teilnahme an Koop-Treffen der Grundschulen im Nord-Osten Braunschweigs - Fortbildungskonzept - SchiLF 1x im Schuljahr - regelmäßige Dienstbesprechungen 1x im Monat - Zertifizierung Gesund leben lernen (regelmäßige Teilnahme am Netzwerktreffen mit jeweiliger Schwerpunktsetzung, SL+LK) - Fortbildung zur Qualifizierung der Lehrkräfte im Umgang mit digitalen Medien im Unterricht

Leitsatz	Konkretisierung
Leitsatz	Konkretisierung
<p>5. Wir akzeptieren die Unterschiedlichkeit unserer Standorte und entwickeln uns gemeinsam weiter.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - alle Klassen führen Klassenrat durch - Leitbild - Angleichung der SAPs - IServ wird als Kommunikationsmittel intensiv im Alltag genutzt - einheitliche Vordrucke u. Bewertungsbögen zur Leistungsfeststellung - Schulregeln, Absprachen inkl. gemeinsame Methoden zur Regeleinhaltung (z.B. Farbampel) - gemeinsame und gleiche (zeitversetzte) Veranstaltungen - gemeinsame Konferenzen u. DB, Kollegiums-Aktivitäten - IT-Betreuung durch eine Lehrkraft - standortübergreifende Zusammenarbeit (Konzepte, Stundenplan, Steuergruppen, IServ, SAPs, Fachkonferenzleitungen) - Betreuung/Pflege d. Schulgartens am Standort Kralenriede durch ehrenamtlichen Gärtner - gemeinsamer Besuch d. Weihnachtsmärchens Theater WOB - versch. AG-Angebote - Koop. mit Sportverein SV Kralenriede - Umwandlung in Ganztagschule nach Braunschweiger Modell

6 Entwicklungsziele

Entwicklungsziel	Maßnahmen	verantwortlich	Zieltermin	Evaluation
Erhöhung der Mitgliederzahlen im Schulverein der Schule	Werbung bei der Elternschaft mit Verdeutlichung bereits finanzierter Projekte	SL/Vorsitz Schulverein IT-Obleute	ab 2019/20	initiiert
	Homepage als Präsentationsplattform für Schulverein stärker nutzen	SL Schulverein IT-Obleute	ab 2019/20	
Reaktivierung des außerunterrichtlichen Angebots für Musikunterricht	Anfrage bei geeigneten Anbietern	SER-Vorsitzende SL	Schuljahr 2019/20	erledigt
	Abstimmung d. Angebots auf Stundenplan	SL Musikschule	Ende 2019/20	steht aus
	Beginn des Musikangebots	SL Musikschule	Schuljahr 2020/21	initiiert
außerschulische Veranstaltungen	jährlicher gemeinsamer Besuch im Theater Wolfsburg (Weihnachtsmärchen)	beide Standorte	Start 2019/20	erledigt
	gemeinsame Teilnahme an außerschul. Wettbewerben (z.B. Mathe-Olympiade)	Kollegium		erledigt
	Werbung für das Angebot in der Elternschaft	SL		steht aus
	Bereitstellung der Örtlichkeit in beiden Standorten	SL		erledigt
Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten	Treffen einer Kooperationsvereinbarung	SL/Stä		erledigt
	Implementierung von regelmäßigen Treffen mit Vertretern der entspr. Institutionen	SL/Stä		eingeführt

Entwicklungsziel	Maßnahmen	verantwortlich	Zieltermin	Evaluation
	Schnupperangebot im "Leeren Klassenzimmer" im letzten Kindergartenjahr	SL/Stä		eingeführt
	Vorlesevormittag Dritt-/Viertklässler f. kommende Schulanfänger	Stä	Start Februar 2020	steht aus
Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulkindbetreuung	Treffen zur Ziel- und Maßnahmenvereinbarung			
Überarbeitung der Methodentage	Aktualisierung und Ergänzung jahrgangsweise	Kollegium		steht aus
Förderung der Schülersundheit im Schulalltag	Zertifizierung zur GLL-Schule (Gesund leben lernen)	Kollegium		erledigt
	Fortbildungen der GLL	SL/Kb	Start	erledigt
	Erstellen und Einbinden einer Unterrichtseinheit "Gesunde Ernährung" im SAP Sachunterricht	Str		erledigt
	Förderung von bewegten (Regen-) Pausen	Kb		eingeführt
	Erlaubnis des Trinkens von Wasser im Unterricht	SL		eingeführt
	Durchführung des Projekts "Klasse 2000" in ausgewählten Klassen	Kb/Scha/Blu Kie/Be	Start	eingeführt
	Sportförderangebot	Aus-/Fortbildung zur Sportförderlehrkraft	Blu	
	Angebot von Sportförderunterricht für die Klassen 1 & 2	Blu	Start	eingeführt

Entwicklungsziel	Maßnahmen	verantwortlich	Zieltermin	Evaluation
Erwerb des Sportabzeichens für die Klassen 3 & 4	vorbereitendes Training im regulären Sportunterricht	Sportlehrer	Start	eingeführt
	Abnahme einzelner Leistungen im Rahmen des Sportunterrichts	Sportlehrer	Start	eingeführt
	Organisation und Durchführung eines jährlichen Sportfestes zum Erwerb des Sportabzeichens	Blu	Start	eingeführt
Stärkung des Lern- und Konzentrationsvermögens der Schüler durch neurophysiologische Übungen	SchiLF des ganzen Kollegiums	Kollegium		erledigt
	regelmäßiges Durchführen der neurophysiologischen Übungen im Klassenverband	Kollegium	Start	eingeführt
Umsetzung des Digitalpaktes	Erstellung / Überarbeitung des Medienbildungskonzeptes	Steuergruppe Medienbildung	Start 2019/20	in Arbeit
	Abstimmung / Beschluss in GK u. Schulvorstand zum MB-Konzept	Gesamtkonferenz Schulvorstand	2019/20	steht aus
	Ausstattung jedes Klassenraumes mit interaktiven Panels	SL IT-Verantwortliche FB 40	s. Zeitplan 'Digitalpakt' Stadt BS	steht aus
Vertretungsunterricht stärker an Fach-Curricula anpassen	Vertretungsordners mit geeignetem Arbeitsmaterial in jeder Klasse	Jahrgangsteams	Schuljahr 2020/21	in Überarbeitung
Erstellung/Weiterentwicklung von SAPs in allen Fächern	Durchführung von Fach-DBs	Fachkonferenzen mit Fachkollegen	Schuljahr 2020/21	steht aus
Förderung des sozialen Umgangs untereinander	Teilnahme an Buddy-Fortbildung "Kinder haben Rechte"	Stä		erledigt

Entwicklungsziel	Maßnahmen	verantwortlich	Zieltermin	Evaluation
	Entwicklung von jahrgangsinernen Kinderrechttagen	Stä/Be	Schuljahr 2020/21	steht aus
	Klassensprecherwahlen in Jahrgang 3+4	Kollegium	Schuljahr 2020/21	eingeführt
	Implementierung eines regelmäßigen Klassenrats in jeder Klasse	Kollegium	Schuljahr 2020/21	eingeführt
	Einrichtung eines Schülerrates	Klassenlehrer	Schuljahr 2020/21	steht aus
	Fortbildung im Buddy-Programm	Stä/Be	Schuljahr 2020/21	steht aus
	Ausbildung und Einsetzen von Pausen-Buddys	Stä/Be	Schuljahr 2021/22	steht aus
Information für Eltern von Schulanfängern	jährliche Durchführung eines Infoabends im Frühjahr	SL	Start 2019/20	eingeführt
	Erstellung eines Papers mit den wichtigsten Infos zu Struktur und Anforderungen von Schule	SL	Start 2019/20	erledigt
	Regelmäßige Informationen der Veranstaltungen und Termine auf der Homepage	SL IT-Verantwortliche	Schuljahr 2020/21	initiiert
Teilnahme/Fortführung der 3x zweitägigen SchilF zu "Inklusive Grundschule"	kostenloses Angebot der Landesschulbehörde	Kollegium	1. SchilF 2. SchilF 3. SchilF	steht aus
Förderung der Lehrerprofessionalität	gegenseitige Unterrichtsbesuche in den Jahrgangsteams	Jahrgangsteams	Start	eingeführt
	Mitarbeitergespräche	SL	Start	eingeführt
	schulinterne Hospitationen (SL-Kollegium)	SL	Start	eingeführt

Entwicklungsziel	Maßnahmen	verantwortlich	Zieltermin	Evaluation
	Schulvorstandsbeschluss	Schulvorstand		erledigt
Qualifizierung im Umgang mit digitalen Medien	SchilF/Fortbildungen im Bereich Medienkompetenz	Kollegium		steht aus
Erhöhung der Lehrergesundheit	Mitarbeitergespräche	SL	Start	eingeführt
	höhere Vernetzung der Jahrgangsteams	Jahrgangsteams	Start	eingeführt
Umstrukturierung zur Ganztagschule nach Braunschweiger Modell	Beschluss des Schulvorstands	Schulvorstand		erledigt
	Erstellung Raumprogramm	SL + FB40		erledigt
	Konzepterstellung	SL Steuergruppe Kollegium		erledigt
	Finden von Kooperationspartnern	SL	gem. Planung d. Stadt BS	steht aus
	Umbaumaßnahmen	Schulträger Stadt BS	gem. Planung d. Stadt BS	steht aus

7 Qualifizierungskonzept

Stand: Februar 2021

„Wir bilden uns regelmäßig fort. So sehen wir die Schüler und Schülerinnen in ihrer Gesamtheit und begegnen ihnen und allen an Schule Beteiligten wohlwollend und respektvoll.“

Um diesen Leitsatz unseres Leitbildes erfüllen zu können, ist es für das Kollegium sehr wichtig, regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Dadurch erweitern sich die individuellen, pädagogischen, didaktischen und methodischen Qualifikationen der Lehrkräfte. Wir sehen unsere Schule als einen Ort an, an dem wir Verständnis füreinander entwickeln müssen, um unsere Unterrichts- und Schulqualität zu fördern und zu verbessern.

Über folgende Einrichtungen erhalten die Lehrkräfte Informationen über aktuelle Fortbildungsangebote:

- Mailverteiler
- Newsletter (z.B. der Schulbuchverlage)
- Aushang im Lehrerzimmer
- Schulverwaltungsblatt
- Anschreiben

Jede Lehrkraft entscheidet eigenverantwortlich, ob und welche Fortbildungsveranstaltung besucht werden soll, und meldet dies der Schulleitung. Diese bespricht sich mit der Lehrkraft. Bei der Genehmigung der Fortbildung im Vormittagsbereich ist darauf zu achten, dass es keine Überschneidungen gibt und Vertretung organisiert wird.

Die Kosten der Fortbildung werden aus dem Landesmittelbudget der Schule genommen.

Wir unterscheiden drei Arten der Fortbildung an unserer Schule:

1. Individuelle Fortbildungen

Die Lehrkraft wählt eigenverantwortlich eine Fortbildung,

- die ihren Studien- und Neigungsfächern entspricht.
- sie für besondere Aufgaben qualifiziert (z.B. Rettungsschein).
- sie auf spezielle Aufgabenübernahmen vorbereitet.
- den neuesten Stand der Fachdidaktik zu erwerben und zu erhalten.

2. Fortbildungen für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben

Die Lehrkräfte werden vom Kollegium ausgewählt oder melden sich freiwillig und bilden sich zu einem Arbeitsschwerpunkt der Schule fort (z.B. Einsatz des PCs). Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben nehmen zudem regelmäßig an den Netzwerktreffen teil (z.B. Fachkonferenzleitungen).

3. SchiLF

Das gesamte Kollegium nimmt mindestens einmal im Jahr an einer gemeinsamen SchiLF teil. Das Thema wird entweder gemeinsam ermittelt oder die Schulleitung empfiehlt ein Thema. Diese ist für die Organisation verantwortlich.

Anhand der Entwicklungsziele liegen die zukünftigen Fortbildungsschwerpunkte unserer Schule im Bereich der Umsetzung des Digitalpaktes. Die dafür geplanten Fortbildungen können dem Medienbildungskonzept entnommen werden. (Schuleigenes Medienbildungskonzept. S. 18). Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Umwandlung unserer Schule in eine Ganztagschule nach dem Braunschweiger Modell.

7.1 Überblick über die besuchten Fortbildungen ab 2014

Unterrichtsbezogene Fortbildungen

- Textiles Gestalten: Filzen in der Grundschule in der Vorweihnachtszeit
- Textiles Gestalten: In der Osterhasen-Filzer-Werkstatt
- Im Farbenrausch – kreativ sein und zur Ruhe finden
- Mein 1. Schuljahr!
- Steigerung der Selbstwirksamkeit in unangenehmen Situationen – Klopfen mit PEP
- 2. POPMUSIK IN DER GRUNDSCHULE-Kongress
- Leseförderung
- Texte bewerten:
- Rund um den Frühling im Musikunterricht
- Werkstücke für den schulischen Unterricht
- Kunst fachfremd unterrichten
- Mediation als Chance zur Konfliktbewältigung im Lebensraum Schule“
- Berufseinsteigerseminar
- Orff-Instrumente im Musikunterricht
- Fortbildung zur Hebelkiste
- Qualifizierung zur Lehrkraft für Katholische Religion, Modul I – IV
- ILSA 1 – Qualitatives Screening und Förderkonzept für das erste Schuljahr
- Englisch: Making books in the Primary English classroom
- Offenes und flexibles Lernen mit Flex and Flory im Englischunterricht
- Das neue Kerncurriculum Sachunterricht – kreative Überlegungen (nicht nur) zur Leistungsbewertung

Schulqualitätsbezogene Fortbildungen

- Mit Hand und Fuß durch die Entwicklung – ein sensomotorisches Bewegungsprogramm/Förderprogramm für den Einsatz im (Vor)Schulunterricht
- Traumata und Neurophysiologie - Umsetzung in der Pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Personalräte-Schulung / GEW
- Retten und Wiederbeleben – Rettungssicher im Schwimmunterricht
- BuddY-Programm: Kinder haben Rechte 1 - 7
- Individuelle Begabungsförderung
- Individuell fördern – Kompetenzen stärken
- Kultursensible Arbeit mit minderjährigen Flüchtlingen und deren Familien
- Lehren, Lernen und Leben in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe
- IServ für Administratoren – Grundlagen
- Medienbildung in der Grundschule
- Einführung in die Handhabung eines Smartboards
- GHR 300: Grundlagenfortbildung – Unterstützende Hinweise, Methoden und Techniken in der Begleitung von Studierenden in der GHR-300-Praxisphase

SchiLF

- SchiLF 1 Einführung inklusive Schule – GS Schunteraue
- SchiLF 2 Inklusive Grundschule
- SchiLF 3 Inklusive Grundschule
- Erste Hilfe Fortbildungen (9 UE) –alle zwei Jahre

8 Qualitätssicherung an unserer Schule

Die Basis unserer Arbeit bildet das Schulprogramm. Es spiegelt alle Bereiche unseres schulischen Lebens wider. Durch die regelmäßige Evaluation des Schulprogramms und dessen Dokumentation wollen wir die Qualität unserer Schule verbessern.

Die Evaluation des Schulprogramms findet in den Gremien der Schule statt, das heißt im Schulvorstand, in der Gesamtkonferenz, in den Fachkonferenzen, im Schulleiternrat und im noch einzurichtenden Schülerrat.

Die Schulleitung gibt regelmäßig, mindestens jedoch einmal im Halbjahr, eine Übersicht zu den Fortschritten oder Schwierigkeiten, die sich aus der Schulprogrammarbeit ergeben.

Aus den Ergebnissen dieser Evaluation ergeben sich neue Entwicklungsziele für die Verbesserung unserer Schul- und Unterrichtsqualität. Eine Aufnahme der neuen und fortzusetzenden Entwicklungsziele in das Schulprogramm erfolgt umgehend.

9 Anhang

9.1 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
DB	Dienstbesprechung
EV	Elternvertreter*innen
FK	Fachkonferenz
GK	Gesamtkonferenz
GLL	Gesund Leben Lernen
IServ	Schulserver
KiTa	Kindergarten/Kindertagesstätte
LAB NI BS	Standort Braunschweig der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen
Päd	Pädagogische
PM	Pädagogische Mitarbeiter
PR	Personalrat
SAP	Schuleigene Arbeitspläne
SchiLF	Schulinterne Lehrer-Fortbildung
SER	Schulelternrat
SL	Schulleitung